2 0 0 6

Jahresbericht

Deutsche Nationalbibliothek

© 2007
Deutsche Nationalbibliothek (Leipzig, Frankfurt am Main, Berlin)
Redaktion: Michaela Michel
Übersetzung: Mark Hudson
Technische Bearbeitung: Angelika Cremer-Reiber
Grafische Konzeption: Ines v. Ketelhodt (k und m design, flörsheim) & Uta Schneider

Dieser Jahresbericht und weitere Informationen über die Deutsche Nationalbibliothek sind erhältlich bei:
Deutsche Nationalbibliothek
Öffentlichkeitsarbeit
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main
E-Mail: m.michel@d-nb.de
Internet-Adresse: http://www.d-nb.de

Auskünfte zur Gesellschaft für das Buch e. V., dem Förderverein der Deutschen Nationalbibliothek, erteilt:
Gesellschaft für das Buch e. V.
c/o Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main

Druck: Druckerei Imbescheidt, Frankfurt am Main

♾ Diese Publikation ist auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier im Sinne von ISO 9706 gedruckt.
ISSN 1864-2640

Jahresbericht 2006

Inhaltsverzeichnis

4
Deutsche Nationalbibliothek 2006: Bericht der Generaldirektorin

12
Annual report of the Director General

18
Jahresbericht der Gesellschaft für das Buch e. V.

20
Herausragende Neuerwerbungen

44
Haushalt und Personal

45
Öffentlichkeitsarbeit

50
Gremien der Deutschen Nationalbibliothek

52
Organisationsübersicht

53
Mitarbeit in Gremien

Statistiken

24
Erwerbung

28
Normdateien

30
Nationales ISSN-Zentrum

31
Benutzung, Auskunft, Archivierung

35
Zentrale bibliografische Dienstleistungen

36
Spezialsammlungen

40
Deutsches Musikarchiv Berlin

42
Aus- und Fortbildung

IM JAHRESBERICHT 2006 blicken wir auf ein Jahr zurück, das für die Deutsche Nationalbibliothek von herausragender Bedeutung war. Mit der Novellierung des gesetzlichen Auftrages nahm der Deutsche Bundestag eine richtungsweisende Erweiterung des Sammelauftrages vor. In der Umbenennung in Deutsche Nationalbibliothek kommt ihre Aufgabe deutlich zum Ausdruck. Das Zusammenwachsen der Bibliotheken in Leipzig, Frankfurt am Main und Berlin nach der Wiedervereinigung Deutschlands findet in diesem neuen, gemeinsamen Namen Abschluss und äußeres Zeichen.

Für die Deutsche Nationalbibliothek und ihre Mitarbeiter ist das Aufforderung und Ansporn, ihre Rolle im nationalen und internationalen Bibliothekswesen wahrzunehmen und die ihr übertragenen Aufgaben mit aller Kraft und Engagement zu erfüllen. Im Jahresrückblick fassen wir die wichtigsten Bereiche und Arbeitsschwerpunkte zusammen.

GESETZ ÜBER DIE DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK Am 29. Juni 2006 trat das Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek in Kraft. Es löst das Gesetz über die Deutsche Bibliothek aus dem Jahr 1969 ab. Wesentlicher Anlass für die Novellierung des Gesetzes war die Aufnahme von Netzpublikationen in den Sammelauftrag der Bibliothek. Nach Jahren der Vorbereitung und des Sammelns von Erfahrungen über den Umgang mit Netzpublikationen hat die Deutsche Nationalbibliothek damit einen Sammelauftrag, der den modernen Entwicklungen im Pub-

Dr. Elisabeth Niggemann
Generaldirektorin der
Deutschen Nationalbibliothek

likationswesen gerecht wird. Zwei weitere bemerkenswerte Veränderungen sind in dem Gesetz verankert. Zum einen die Umbenennung in „Deutsche Nationalbibliothek", in der die Funktion der Bibliothek als nationales bibliografisches Zentrum Deutschlands zum Ausdruck kommt, zum anderen die Erweiterung des Verwaltungsrates um zwei Mitglieder des Deutschen Bundestages.

CORPORATE DESIGN Die mit dem neuen Gesetz einhergehende Umbenennung Der Deutschen Bibliothek in Deutsche Nationalbibliothek wurde mit Inkrafttreten des Gesetzes in allen Materialien der Außen- und Innendarstellung nachvollzogen. In einem ersten Schritt wurde im bestehenden Logo der Name ausgetauscht. Im nächsten Schritt wurde im Oktober 2006 die Agentur Claus Koch™ beauftragt, für die Bibliothek ein neues Erscheinungsbild zu erarbeiten, in dem Bedeutung und Selbstverständnis der Deutschen Nationalbibliothek zum Ausdruck kommen. Der Prozess der Logoentwicklung sowie der Erstellung eines neuen Corporate Designs wird Ende 2007 abgeschlossen sein.

NETZPUBLIKATIONEN Die Deutsche Nationalbibliothek hat mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes den Auftrag der Sammlung, Erschließung, Verzeichnung und Archivierung von Netzpublikationen erhalten. Zum Sammelgebiet Netzpublikationen gehören alle Darstellungen in Schrift, Bild und Ton, die in öffentlichen Netzen zugänglich gemacht werden. Die Abgabepflicht umfasst sowohl Internetveröffentlichungen mit Entsprechungen zum Print-Bereich als auch web-spezifische Medienwerke. Die Konkretisierung des erweiterten gesetzlichen Auftrages wird durch Neufassung der Pflichtablieferungsverordnung und der Sammelrichtlinien im Laufe des Jahres 2007 erfolgen. Basierend auf einer mehrjährigen Testphase gemeinsam mit Verlagen und verlegenden Stellen hat die Deutsche Nationalbibliothek bereits Strategien zur Sammlung, Verzeichnung und Archivierung entwickelt. Um dem wachsenden Informationsbedarf zu Netzpublikationen und den Ablieferungsverfahren nachzukommen, wurde pünktlich zur Frankfurter Buchmesse die Website http://info-deposit.d-nb.de als

Ausstellungseröffnung „Eric Carle. Syracuse N.Y. - Stuttgart - New York" in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig
Foto: Armin H. Kühne

weiteres Angebot im Rahmen des Portals der Deutschen Nationalbibliothek frei geschaltet.

ERWEITERUNGSBAU LEIPZIG Anfang 2006 genehmigte das Bundesfinanzministerium den 1. Nachtrag zum Plan des 4. Erweiterungsbaus der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig. Damit sind die Integration des Deutschen Musikarchivs in das Leipziger Gebäude und die notwendige Sanierung der Fassaden des Bücherturms nach ihrer baufachlichen Genehmigung nun auch haushaltsmäßig anerkannt. Die Entwurfsplanung wurde nach intensivem Austausch zwischen allen Beteiligten, der Bauverwaltung, den Architekten, den Planern und der Deutschen Nationalbibliothek im August 2006 bestätigt. Anfang Februar 2007 beginnt die Einrichtung der Baustelle, im Sommer soll die Baugrube ausgehoben werden.

Für die Planungen der Ausstellungsräume des Deutschen Buch- und Schriftmuseums hat sich die Deutsche Nationalbibliothek bereits 2005 Unterstützung durch die renommierte Beratungsfirma LORD Cultural Resources Planning & Management, Berlin geholt. Deren ausführliche „Studie zur Neukonzeption des Deutschen Buch- und Schriftmuseums in Leipzig" bildete die Grundlage für die Ausschreibung zur Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption unter Einbeziehung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit.

Den Auftrag hat die ARGE Iglhaut + Partner und Westphal Grafik Design erhalten.

STANDARDISIERUNG Auf dem Weg zur Internationalisierung der deutschen Regelwerke, Formate und Normdateien ist die Arbeitsstelle für Standardisierung im Berichtsjahr entscheidende Schritte vorangekommen. Der Beschluss des Standardisierungsausschusses MARC 21 als Austauschformat für alle deutschsprachigen Bibliotheken einheitlich anzuwenden, beinhaltet den Auftrag an die Deutsche Nationalbibliothek und die Expertengruppe Datenformate, die obligatorische Verwendung von MARC 21 vorzubereiten. Im Mittelpunkt der Arbeit standen 2006 eine Konkordanz von MAB2 nach MARC 21 sowie Überlegungen für die Behandlung von Feldern und Funktionen, die in MARC 21 nicht darstellbar sind, aber für den nationalen Datentransfer möglicherweise benötigt werden. Der Formatumstieg wird durch die Andrew W. Mellon Foundation, New York, und die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt.

Die Arbeitsstelle für Standardisierung hat 2006 in Zusammenarbeit mit den Expertengruppen des Standardisierungsausschusses drei Stellungnahmen zu Entwürfen des Regelwerkes „Resource Description and Access (RDA)“ erarbeitet und sich an der internationalen Diskussion zum „Statement of International Cataloguing Principles“ beteiligt.

Links: 5 seltene Phonographenwalzen in Original-Dosen (ca. 1900 – 1910).
Rechts unten ausgerollt: 5 Klavierrollen, Originaleinspielungen, Bertrand Roth, Elly Ney, Arthur Schnabel (ca 1905 – 1925).

Die Deutsche Nationalbibliothek übernimmt für weitere drei Jahre den Vorsitz des Advisory Boards der IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards (ICABS) und stellt damit auch weiterhin das Sekretariat.

Innerhalb des im Rahmen von ICABS durchgeführten Projektes „Virtual International Authority File – VIAF“ entwickeln die Library of Congress, die Deutsche Nationalbibliothek und OCLC – zunächst für Personennamen – gemeinsam eine virtuelle, internationale Normdatei, in der die Normdatensätze der nationalen Normdateien im Web frei zugänglich miteinander verbunden werden sollen. In dem Projekt wurde bereits nachgewiesen, dass die Datensätze des Library of Congress Name Authority File (LCNAF) und der Personennamendatei verlässlich über ein automatisches, algorithmusgesteuertes Verfahren angeglichen und zusammengeführt werden können. Nächste Projektschritte nach dem Aufbau der VIAF-Datenbank werden die Einführung eines Update-Services sowie von Benutzerservices sein.

Seit Mitte 2002 arbeitet eine Projektgruppe der Deutschen Nationalbibliothek an der Vorbereitung und Umsetzung der Teilnahme der Deutschen Nationalbibliothek an der Zeitschriftendatenbank. Im Berichtsjahr konnte das gemeinsame Datenformat DNB – ZDB, das in intensiver Zusammenarbeit mit der Zentralredaktion der ZDB entstand, fertiggestellt werden. Der Start der Online-Katalogisierung in die ZDB ist für das Frühjahr 2007 geplant.

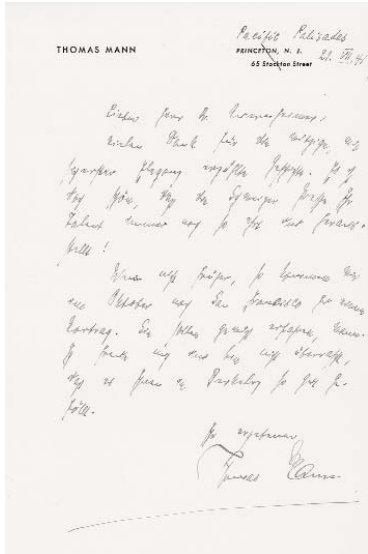
DDC DEUTSCH, SACHERSCHLIESSUNGSKONZEPT
Das neue Sacherschließungskonzept der Deutschen Nationalbibliothek sieht seit Bibliografiejahrgang 2006/2007 eine einheitliche, umfassende Erschließung durch alle Bibliografiereihen mit der Dewey Decimal Classification(DDC) vor. Schon seit 2006 wird die DDC in den Reihen B und H flächendeckend in allen Fächern vergeben. Mit Beginn des Jahrgangs 2007 wird in der Reihe A zusätzlich zur Vergabe von RSWK-Schlagwortketten die Erschließung mit DDC eingeführt.

Fred Stein: Picturesque New York.
New York: Lumen Publ., 1947 Kalender für das Jahr 1948

ARCHIVALIENKATALOG DES DEUTSCHEN EXIL-ARCHIVS 1933 – 1945 Im September 2006 wurde der Archivalienkatalog des Deutschen Exilarchivs 1933 – 1945 frei geschaltet. Er umfasst die Titeldaten der Archivalien seit dem Zugangsjahr 2005. Die Gliederungsstufen des Kataloges reichen von einer Übersicht über die Bestände und kurzen Nachlassbeschreibungen über Nachlassübersichten bis zu Einzelkatalogisaten.

INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN Die Deutsche Nationalbibliothek war 2006 auf europäischer und internationaler Ebene sehr aktiv. Sie ist an mehreren EU-geförderten Projekten gleich in doppelter Funktion beteiligt: als Deutsche Nationalbibliothek und als Sitz der Vorsitzenden der Konferenz der Europäischen Nationalbibliothekare (CENL). Der Online-Katalog der europäischen Nationalbibliotheken The European Library, ein Webservice von CENL, wurde weiter ausgebaut, sowohl hinsichtlich seiner Funktionalitäten als auch hinsichtlich der teilnehmenden Bibliotheken. Über das Projekt TEL-ME-MOR, das im Frühjahr 2007 abgeschlossen wird, sind die Nationalbibliotheken der neuen EU-Mitgliedsstaaten an The European Library angeschlossen worden. Über das EU-Projekt European Digital Library (EDL), das im September 2006 startete, werden sich weitere neun europäische Nationalbibliotheken an The European Library beteiligen. Damit werden Ende 2007 32 von 47 CENL-Mitgliedsbibliotheken Vollmitglieder von The European Library sein und ihre Kataloge, Sammlungen und frei zugänglichen Online-Ressourcen für dieses Portal suchbar und zugänglich machen. Die Deutsche Nationalbibliothek ist Vollmitglied von The European Library und hat die Koordinierung sowohl von TEL-ME-MOR als auch von EDLproject inne.

Aus einer anderen, ergänzenden Richtung trägt das Projekt MichaelPlus zum Aufbau der europäischen digitalen Bibliothek bei. Anders als bei The European Library werden in MichaelPlus bibliografische Beschreibungen von Sammlungen (nicht von einzelnen Objekten) zusammengestellt und sollen sowohl über ein nationales als auch über ein europäisches Portal zugänglich gemacht werden. In MichaelPlus werden nicht nur Bibliothekssammlungen, sondern auch Sammlungen von Museen und Archiven berücksichtigt. Damit soll über MichaelPlus ein breiter Zugang


THOMAS MANN

Pacific Palisades
PRINCETON, N. J.
65 Stockton Street

Thomas Mann an Raoul Auernheimer. Pacific Palisades, 21.7.1941.
Wiedergabe mit freundlicher Genehmigung der S. Fischer Verlags GmbH, Frankfurt am Main

Homecoming. Lesung mit Jan Josef Liefers und Dave King in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig
Foto: Norbert Bensch

zum europäischen kulturellen Erbe ermöglicht werden. Die Deutsche Nationalbibliothek ist Partner im deutschen Konsortium, das im Juni 2006 für zwei Jahre seine Arbeit aufgenommen hat.

BENUTZUNG Von 13.854 Benutzerinnen und Benutzern wurden in der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig an 295 Öffnungstagen 469.167 Bestellungen aufgegeben. Am Frankfurter Standort bestellten 21.573 Leserinnen und Leser an 295 Öffnungstagen 474.865 Werke zur Benutzung im Lesesaal.

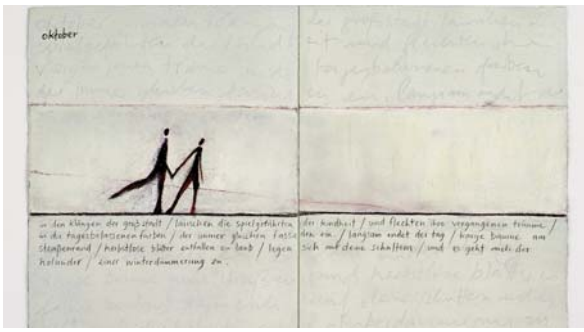
BESTAND UND HERAUSRAGENDE NEUERWERBUNGEN Der Bestand der Deutschen Nationalbibliothek wuchs am Standort Leipzig im Berichtsjahr um rund 333.268 Einheiten auf insgesamt 13.955.082 Einheiten. Der Bestand des Frankfurter Standortes (einschließlich Deutsches Musikarchiv und GEMA-Notenbestand) wuchs um 300.613 Einheiten auf insgesamt 9.569.416 Einheiten. Der Bestand der Online-Hochschulschriften stieg um 9.629 auf 49.285 Einheiten.

Das Deutsche Exilarchiv 1933 – 1945 erwarb zehn neue Nachlässe und Teilnachlässe und erweiterte viele bereits vorhandene Bestände mit wertvollen Neuzugängen, beispielsweise den Nachlass der Komponistin und Konzertpianistin Hilda Loewe (Henry Love), den Nachlass des Psychologen Ernst Schachtel sowie den Nachlass des Soziologen Fritz Pappenheim.

Bei den Neuerwerbungen des Deutschen Buch- und Schriftmuseums sind vor allem die Werke mit handgebundenen Einbänden von Carl Sonntag jr. hervorzuheben. Das Deutsche Musikarchiv konnte seinen Bestand an historischen Tonträgern erweitern, unter anderem durch den Erwerb der äußerst seltenen Schellackplatte „Charlie and his Orchestra“, die während des 2. Weltkriegs im Auftrag des „Reichspropagandaministeriums“ hergestellt wurde.

PROJEKTE Die Deutsche Nationalbibliothek betreut mit kopal und nestor federführend zwei kooperative Projekte mit strategischer Bedeutung für die Langzeiterhaltung des digitalen kulturellen Erbes in Deutschland.

Ziel des Projektes „Kooperativer Aufbau eines Langzeitarchivs Digitaler Informationen (kopal)“ ist die praktische Erprobung und Implementierung eines kooperativ erstellten und betriebenen Langzeitarchivierungssystems für digitale Informationen. Im August 2006 hat das System die erste Stufe seines Produktivbetriebes erfolgreich aufgenommen. Dabei haben die Projektpartner Deutsche Nationalbibliothek und Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB) bereits rund 34.000 zu archivierende Dokumente in das bei der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbh Göttingen gehostete Archivsystem eingespielt. Die im Projekt entwickelten Open-Source-Tools (koLibRI) wurden so optimiert, dass ein zuverlässiges und in einer kontrol-



Schattendickicht (Im Schattendickicht des Mondes)
Gedichte (von Henry Günther, Edition Balance) und Bilder an die Liebe
Mischtechnik (Tusche, Bleistift, Acryl, Pigmente, Buntstifte)
Unikates Malerbuch von Antje Wichtrey; Granada 2005

Bildnis des niederländischen Buchhändlers Cornelis van der Aa (1749 – 1816). Kupferstich von Reinier Vinkeles nach einem Bild von Christiaan van Geelen, um 1800

lierten Umgebung stattfindendes Einspielen gewährleistet ist. Derzeit werden Komponenten für Administration und Prozess-Monitoring entwickelt sowie die Voraussetzungen geschaffen, um in kopal Migrations- und Emulationsprozesse durchzuführen, die eine langfristige Interpretierbarkeit der archivierten Dokumente sicherstellen.

Das Ziel von nestor – Kompetenznetzwerk Langzeitarchivierung ist die Schaffung einer Informations- und Kommunikationsplattform, um bereits begonnene Aktivitäten zur Langzeitarchivierung digitaler Ressourcen publik zu machen, synergetisch miteinander in Verbindung zu bringen und weitere kooperative Maßnahmen zur Zusammenarbeit anzuregen. Mittlerweile ist eine viel beachtete und viel genutzte Informationsplattform mit nahezu 50.000 Seitenzugriffen pro Monat (www.langzeitarchivierung.de) eingerichtet, ein Newsletter ist etabliert. In dem „Memorandum zur Langzeitverfügbarkeit digitaler Informationen in Deutschland“ sind die Rahmenbedingungen für die Erhaltung des digitalen Erbes in Kultur und Wissenschaft beschrieben, die zur Verankerung einer nationalen Strategie notwendig sind.

Hinsichtlich der Datenarchive, die für die langfristige Sicherung digitaler Ressourcen aufgebaut werden müssen, sind die Kriterien für ihre Vertrauenswürdigkeit diskutiert und festgelegt. Die erarbeiteten Ergebnisse gilt es jetzt zu bewahren, weiterzuentwickeln und um neue Aspekte zu erweitern. Eine wesentliche Aufgabe der zweiten Projektphase liegt aber auch darin, die notwendigen organisatorischen, politischen und finanziellen Voraussetzungen für das Kompetenznetzwerk zu schaffen, um eine dauerhafte Verankerung des Themas und der damit verbundenen Aktivitäten in Deutschland zu erreichen.

Die Arbeit der an der Deutschen Nationalbibliothek eingerichteten Koordinierungsstelle DissOnline wird seit November 2005 durch zwei von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekte unterstützt. Ziel des Projektes „DissOnline Portal“ ist es in einem Portal bzw. einer Portalsicht Online-Hochschulschriften zusammenzuführen und vernetzt zugänglich zu machen. Die derzeitigen vorhandenen Recherchemöglichkeiten bieten keinen vollständigen Nachweis von Online-Hochschulschriften, sie sind verteilt auf verschiedene Nachweissysteme mit lokalem oder organisatorischem Bezug. Schwerpunkt des Projektes ist daher die Sammlung, Aufbereitung und Bereitstellung dieser Materialien und das Angebot eigener Recherchesichten.

Das Projekt „DissOnline Tutor“ stellt sich drei Hauptziele: Verbesserung der technischen Qualität von lang-

Der Gott von Bombay. Lesung mit Viktor Chandra und Miroslav Nemec in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

Frido Mann und der Violinist Vesselin Paraschkevov Ausstellungseröffnung „Die Kinder der Manns“ in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

zeitarchivierbaren elektronischen Dissertationen, verbesserter und dauerhafter Zugang zu elektronischen Dissertationen sowie Entwicklung und Vermittlung von Werkzeugen zur Erstellung und technischen Kontrolle dieser Publikationen. Um diese Ziele zu erreichen wurden für Autoren von Habilitationsschriften und Dissertationen spezifische und fachlich abgestimmte Werkzeuge für Textverarbeitungssysteme und für das Textsatzsystem LaTeX entwickelt.

Ende Januar 2006 startete das von der Deutschen Nationalbibliothek und der Fachhochschule Köln gemeinsam betriebene und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte Projekt CrissCross. Das Projekt soll ein multilinguales, thesaurusbasiertes und benutzergerechtes Recherchevokabular schaffen. Hierzu werden die Sachschlagwörter der Schlagwortnormdatei (SWD) mit den Notationen der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) verbunden. Die Multilingualität wird durch die Verknüpfung mit ihren Äquivalenten in den beiden umfassenden Schlagwortnormdateien Library of Congress Subject Headings (LCSH) und Rameau erreicht. Dem Nutzer wird so der Zugang zu heterogen erschlossenen Dokumenten ermöglicht, ohne dass er die Regeln des jeweiligen nationalen oder internationalen Erschließungsinstrumentes kennen muss.

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft für 20 Monate geförderte Projekt „Buchhändler-Porträts“ zielt auf die Erschließung und Digitalisierung von ca. 3.300 druckgrafischen Bildnissen von Buchhändlern, Buchdruckern und Verlegern des 17. bis 20. Jahrhunderts. Dieser bisher nicht erschlossene Teil einer Sondersammlung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek stellt einzigartiges historisches Quellenmaterial zur Buch- und Verlagsgeschichte dar. Die Digitalisierung erfolgt mit einer hochwertigen Scan-Technologie, die Aufbereitung und Ordnung der Digitalisate sind in das Konzept zur Langzeitarchivierung der Deutschen Nationalbibliothek eingebettet.

Die Europäische Kommission fördert im Projekt „Bernstein“ die Erstellung einer integrierten europäischen digitalen Umgebung zur Papiergeschichte und dem Wissen über Papier. Das Projekt wird alle zurzeit existierenden europäischen Wasserzeichen-Datenbanken verknüpfen und so eine umfangreiche und aussagekräftige Informationsquelle zu Papier bieten. Die Datenbanken werden durch spezialisierte Bildverarbeitungswerkzeuge für Bemaßung, Authentifizierung und Datierung von Papieren sowie durch eine Fülle von kontextuellen Daten mit bibliografischen und geografischen (GIS) Inhalten angereichert.

FACHVERANSTALTUNGEN Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Nationalbibliothek informieren regelmäßig auf Fachveranstaltungen, Work-

Blick in die Ausstellung „Die Kinder der Manns“

shops und Messen über derzeitige Aktivitäten, Projektfortschritte und Arbeitsergebnisse. Vom 2. – 3 . November 2006 organisierte die Deutsche Nationalbibliothek als nestor II-Koordinator in Frankfurt am Main einen DIN-Workshop für geladene Teilnehmer zu Fragen des Standardisierungsbedarfs im Kontext Langzeitarchivierung und Digitalisierung. Der 6. Workshop DissOnline fand am 23. Mai 2006 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main statt. Fast 100 internationale Experten auf dem Gebiet der Bestandserhaltung nahmen vom 13. – 15. März 2006 in Leipzig an dem europäischen Kongress „Schriftliches Kulturerbe erhalten – eine nationale Aufgabe im europäischen Rahmen“ teil. Die Veranstaltung wurde von der Deutschen Nationalbibliothek, der Allianz zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes, der Staatsbibliothek zu Berlin und dem Goethe-Institut organisiert.

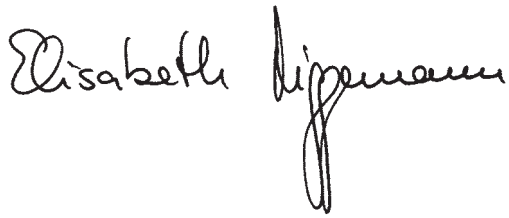
Die Deutsche Nationalbibliothek war 2006 mit einem Stand bei den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt am Main sowie auf dem 95. Deutschen Bibliothekartag in Dresden vertreten.

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN Sowohl in Leipzig als auch in Frankfurt am Main hat die Deutsche Nationalbibliothek im Berichtsjahr wieder ein interessantes Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm angeboten, das hier nur in einer kleinen Auswahl aufgeführt wird.

Frühjahr und Herbst sind traditionell ausgebuchte Veranstaltungszeiträume: zu den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt am Main hatten die beiden Standorte der Deutschen Nationalbibliothek interessante Lesungen und Diskussionsveranstaltungen im Programm. Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum beteiligte sich wieder erfolgreich an der Leipziger Museums-nacht. Am 6. Mai fanden von 19 bis 1 Uhr Aktionen rund um das Thema „Transit“ statt. Ebenfalls am 6. Mai, allerdings tagsüber, beteiligte sich das Deutsche Musikarchiv, der Berliner Standort der Deutschen Nationalbibliothek, am bundesweiten Tag der Archive. Unter dem Motto „Der Ball ist rund ... die Schallplatte auch“ wurden Schallplatten, CDs und Noten aus dem Berliner Bestand zum Thema Fußball präsentiert.

Starke Aufmerksamkeit beim Publikum und besonders auch in der Presse fand die Ausstellung am Frankfurter Standort „Die Kinder der Manns – Ansichten einer Familie“. Anhand zahlreicher noch nie gezeigter Fotografien, Manuskripte und Dokumente aus den Nachlässen wurden den Besuchern neue Einblicke in eine der wichtigsten internationalen Schriftstellerfamilien des 20. Jahrhunderts eröffnet.

Die Ausstellung „Eric Carle. Syracuse N.Y. – Stuttgart – New York. Ein Künstler für Kinder” wurde an beiden Standorten der Deutschen Nationalbibliothek mit großem Erfolg gezeigt: im Frühjahr in Leipzig und im Herbst in Frankfurt am Main.



Dr. Elisabeth Niggemann

IN THIS, THE 2006 ANNUAL REVIEW, we look back on a year which was of exceptional importance for the German National Library. By amending the legal mandate, the German Bundestag fundamentally expanded the Library's collection mandate. The change of name to German National Library signals more clearly the nature of the Library's task. Following Germany's reunification, this new, umbrella name visibly signifies completion of the integration process between the libraries in Leipzig, Frankfurt am Main and Berlin.

The new Law represents a challenge and incentive for the German National Library and its staff to play its role in the national and international community of libraries and to fulfil its tasks with renewed energy and commitment. In this Annual Review we summarise the key areas and focuses of our work.

LAW REGARDING THE GERMAN NATIONAL LIBRARY The Law regarding the German National Library came into force on 29 June 2006. This supersedes the Law regarding the Deutsche Bibliothek from 1969. The main reason for amending the Law was the inclusion of online publications in the Library's collection mandate. Following years of preparing for and acquiring experience on handling online publications, the German National Library's collection mandate now takes recent publishing developments fully into account. Two other notable changes have been included in the Law. Firstly the name change to „German National Library" which expresses the Library's function as Germany's national bibliographic centre, and secondly the expansion of the Administrative Council to include two members of the German Bundestag.

CORPORATE DESIGN When the law came into force, the change of name from „Die Deutsche Bibliothek" to „Deutsche Nationalbibliothek" was incorporated in all materials intended for internal and external use. One of the first tasks involved changing the name within the existing logo. Then, in October 2006, the Claus Koch™ agency was commissioned to devise a new look for the library which expresses the signifi-

cance and essence of the German National Library. The process of developing a new logo and creating a new corporate design will be completed in the end of 2007.

NET PUBLICATIONS When the new Law came into effect, the German National Library was given the task of collecting, processing, indexing and archiving online publications. The collection field of net publications covers all text, image and sound-based works which are made available in public networks. The submission obligation covers both Internet publications with corresponding printed versions and also web-specific media works. The expanded legal mandate will be specified in the revised version of the mandatory submission regulations and the collection guidelines to be issued during the course of 2007. In a test phase lasting several years the German National Library has developed collection, indexing and archiving strategies in conjunction with various publishing houses and publishing institutions. As a further service offered by the German National Library portal, the website http://info-deposit.d-nb.de went online in time for the Frankfurt Book Fair, aimed at handling the growing demand for information surrounding online publications and the deposit process.

ANNEX BUILDING IN LEIPZIG At the start of 2006 the Federal Ministry of Finance approved the 1st supplement to the plans for the 4th annex building of the German National Library in Leipzig. Following the construction planning approval, this move acknowledged on the financial level the integration of the Deutsches Musikarchiv in the Leipzig building and the necessary redevelopment of the façades of the book tower. After intensive consultation between all concerned – the building administration, the architects, planners and the German National Library – the draft plans were approved in August 2006. Preparation of the building site is scheduled for the start of February 2007, and the excavation work will begin in the summer.

To help with planning the exhibition rooms of the Deutsches Buch- und Schriftmuseum, the German National Library enlisted the services of the renowned consultants LORD Cultural Resources Planning & Management, Berlin, back in 2005. Their extensive „Studie zur Neukonzeption des Deutschen Buch- und Schriftmuseums in Leipzig“ formed the basis of the invitation for proposals for drawing up an exhibition concept including a proposal for PR work. The contract was awarded to ARGE Iglhaut + Partner und Westphal Grafik Design.

STANDARDISATION In the year under review the Office for Library Standards made decisive progress towards making the German codes of practice, formats and standard files internationally compatible. The resolution of the Committee for Library Standards to use MARC 21 as the standard exchange format for all German-speaking libraries entailed tasking the German National Library and the expert group Data formats with making preparations for the compulsory use of MARC 21 as the standard exchange format. The main focus of the work in 2006 were a concordance between MAB2 and MARC 21 and proposals for handling fields and functions which are not possible in MARC 21 but which may be required for national data transfer. The format changeover is to be supported by the New York-based Andrew W. Mellon Foundation and the Deutsche Forschungsgemeinschaft.

In 2006 the Office for Library Standards in conjunction with the expert groups of the Committee for Library Standards presented three statements on drafts of the „Resource Description and Access (RDA)“ code and was involved in the international discussion on the „Statement of International Cataloguing Principles“.

The German National Library has agreed to continue its chairmanship of the Advisory Board of the IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards (ICABS) for the next three years, thereby continuing in its role as Alliance secretary.

The Library of Congress, the German National Library and OCLC are working together on the „Virtual International Authority File – VIAF“ project, carried out under the auspices of ICABS, to develop a virtual

international authority file, linking the data records of the national standardisation files in the Web in a freely accessible form – initially for names. In the project it has already been shown that the data records of the Library of Congress Name Authority File (LCNAF) and the Personennamendatei (Name Authority File, PND) can be reliably aligned and combined using an automatic algorithm-controlled process. The next project stage after setting up the VIAF database will be the introduction of an update service and user services.

Since mid 2002 a project group of the German National Library has been working on preparing and implementing the participation of the German National Library in the Zeitschriftendatenbank (Periodicals database, ZDB). In the year under review the common DNB - ZDB data format, which was created as the result of intensive collaboration with the main editorial office of the ZDB, was completed. Work on the online cataloguing of the ZDB is planned to start in spring 2007.

DDC DEUTSCH As of the 2006/2007 bibliographic year the German National Library has introduced a uniform and comprehensive categorisation system based on the Dewey Decimal Classification (DDC) system for all bibliographic series. DDC has been issued in all subject areas throughout Series B and H since 2006. From the start of 2007 DDC classification is to be introduced in Series A in addition to „RSWK“ subject headings.

CATALOGUE OF THE ARCHIVAL PAPERS OF THE DEUTSCHES EXILARCHIV 1933 – 1945 The catalogue of the Archival papers of the Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945 went online in September 2006. This covers title data from all archival papers entered since the acquisition year of 2005. The structure of the catalogue ranges from an overview of the stocks and brief descriptions and summaries of estates through to individual catalogue entries.

INTERNATIONAL ACTIVITIES In 2006 the German National Library was very active at the European and international levels. The Library is involved in a number of EU-sponsored projects in two different capacities: as the German National Library and as the headquarters of the chairwoman of the Conference of European National Librarians (CENL). The European Library, the online catalogue of the European national libraries and a web service of CENL, was further expanded, both in terms of its functions and also the number of participating libraries. The national libraries of the new EU member states are to be linked to The European Library through the TEL-ME-MOR project which will be completed in spring 2007. Nine further European national libraries will be involved in The European Library through the EU-sponsored European Digital Library project (EDL), which started in September 2006. This means that 32 of the 47 CENL member libraries will be full members of The European Library by the end of 2007, and its catalogues, collections and freely accessible online resources will be searchable and accessible by the end of 2007. The German National Library is a full member of The European Library and is responsible for coordination of both the TEL-ME-MOR and EDL projects.

In a different yet complementary scheme, the MichaelPlus Project is also helping to set up the European digital library. In contrast to The European Library, MichaelPlus will feature bibliographic descriptions of collections (not of individual objects) and will be accessible both via a national and a European portal. MichaelPlus will cover not only library collections but also collections held by museums and archives. MichaelPlus will therefore help provide broad-based access to the European cultural heritage. The German National Library is a partner in the German consortium which started work on this two-year project in June 2006.

USE The German National Library in Leipzig was open on 295 days; 13,854 users took advantage of its services and 469,167 orders were made. In Frankfurt am Main, 21,573 readers made use of 474,865 works in the reading room; the library was open on 295 days.

COLLECTION AND OUTSTANDING NEW ACQUISITIONS The collections of the German National Library in Leipzig grew roughly by 333,268 units to a total of 13,955,082 units in the year under review. The collections of the German National Library in Frankfurt am Main (including the Deutsches Musikarchiv Berlin and GEMA-Notenbestand) increased by 300,613 units to a total of 9,569,416 units. The numbers of online academic publications rose by 9,629 to 49,285 units.

The Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945 acquired ten new complete and partial literary estates and made valuable additions to many existing collections, e.g. the estate of the composer and concert pianist Hilda Loewe (Henry Love), the estate of the psychologist Ernst Schachtel and the estate of the sociologist Fritz Pappenheim.

Some of the principal acquisitions of the Deutsches Buch- und Schriftmuseum include works with handbound jackets by Carl Sonntag jr. The Deutsches Musikarchiv Berlin expanded its collection of historical recordings, including the acquisition of the extremely rare shellac record „Charlie and his Orchestra“ which was made at the behest of the „Reichspropagandaministerium“ during World War II.

PROJECTS Through its kopal and nestor projects the German National Library is taking a leading role in two co-operative projects carrying strategic significance for the long-term preservation of the digital cultural heritage in Germany.

The aim of kopal „Co-operative Development of a Long-term Digital Information Archive” is the practical testing and implementation of a co-operatively developed and operated preservation system for digital publications. The system successfully started its first stage of productive operation in August 2006. The project partners, the German National Library and the Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, have already transferred roughly 34,000 documents to the archive system hosted by the Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbh Göttingen. The open-source tools (koLibRI) developed in the project have been optimised to ensure reliable data transfer in a controlled environment. Components for administration and process monitoring are currently being developed and the conditions created for carrying out migration and emulation processes in kopal which ensure that the archived documents remain permanently interpretable.

The aim of nestor „Network of Expertise in Long-term Storage of Digital resources” is to create an information and communication platform to publicise existing activities related to the long-term preservation of digital resources, to create synergy-yielding links and to propose further collaborative measures. It has now developed into a highly regarded and frequently used information platform attracting almost 50,000 page views per month (www.langzeitarchivierung.de); a newsletter has also been created. The „Memorandum zur Langzeitverfügbarkeit digitaler Information in Deutschland“ describes the conditions for preserving the cultural and scientific digital heritage which are required as the basis for a national strategy. It discusses and lays down criteria for the trustworthiness of the data archives which need to be established for the long-term preservation of digital resources. The aims are to preserve the results obtained and to develop and extend them to include new aspects. A major task in the second phase of the project is also creating the necessary organisational, political and financial conditions for the competence network in order to anchor the entire subject area and associated activities on a permanent basis in Germany.

Starting in November 2005, the work of the Co-ordination Agency DissOnline set up at the German National Library was supported by two projects supported by the Deutsche Forschungsgemeinschaft. The aims of the „DissOnline portal“ project are to bring together electronic dissertations and doctoral theses in a portal and to make them available via the net. The existing research possibilities do not provide full documentation of online university publications; they are spread across different locally-based or organisa-

tion-oriented documentation systems. The main focus of the project is therefore the collection, processing and preparation of these materials, and the provision of the portal's own research possibilities.

The „DissOnline tutor" project has three main goals: to improve the technical quality of permanently preservable electronic dissertations, improved and long-term access to electronic dissertations, and the development and provision of tools for the creation and technical checking of these publications. In order to achieve these goals, dedicated and specially co-ordinated tools have been developed for word processing systems and for the LaTeX typesetting system, for use by the authors of doctoral theses and dissertations.

The CrissCross project jointly run by the German National Library and the Fachhochschule Köln and sponsored by the Deutsche Forschungsgemeinschaft began at the end of January 2006. The project's aim is to create a multilingual, thesaurus-based and user-friendly research vocabulary. This combines the subject headings of the Subject Heading Authority File (SWD) with the notations of the Dewey Decimal Classification (DDC). Multilingualism is achieved through links to the equivalents in the two comprehensive headings files: the Library of Congress Subject Headings (LCSH) and Rameau. This then gives the user access to heterogeneously classified documents, without him or her having to be familiar with the rules of the respective national or international classification instruments.

The aim of the „Buchhändler-Porträts" (Bookseller Portraits) project being sponsored for 20 months by the Deutsche Forschungsgemeinschaft is the classification and digitisation of approx. 3,300 printed portraits of booksellers, bookprinters and publishers from the 17th to the 20th century. This hitherto unclassified part of a special collection of the Deutsches Buch- und Schriftmuseum of the German National Library provides unique source material for book and publishing history. The digitisation is being carried out using sophisticated scanning technology, and the processing and ordering of the digitised content is embedded in the long-term preservation policy of the German National Library.

The European Commission is sponsoring the „Bernstein" project to create an integrated European digital environment covering the history of paper and knowledge about paper. The project links together all current European watermark databases, thereby providing a comprehensive and authoritative source of information about paper. The databases will benefit from specialised image processing tools for the dimensioning, authentification and dating of paper, and an extensive range of contextual data containing bibliographic and geographic (GIS) content.

PROFESSIONAL CONFERENCES AND TRAINING
The staff of the German National Library regularly give information at special events, workshops and trade fairs about current activities, project progress and the latest results. In its role as the nestor II coordinator, the German National Library organised a DIN workshop in Frankfurt am Main on 2 and 3 November 2006 for specially invited participants on the need for standardisation in long-term preservation and digitisation. The 6th DissOnline Workshop was held on 23 May 2006 in the German National Library in Frankfurt am Main. Just under 100 international experts in the field of preservation took part in the European „Preserving our written cultural heritage – a national undertaking within a European framework" congress from 13 – 15 March 2006. The event was organised by the German National Library, the Allianz zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (Alliance for the Preservation of Written Cultural Heritage), the Staatsbibliothek zu Berlin and the Goethe-Institut.

In 2006 the German National Library had stands at the book fairs in Leipzig and Frankfurt am Main and also at the 95th Deutscher Bibliothekartag in Dresden.

CULTURAL PROGRAMME In the year under review the German National Library once again offered a stimulating programme of events and exhibitions

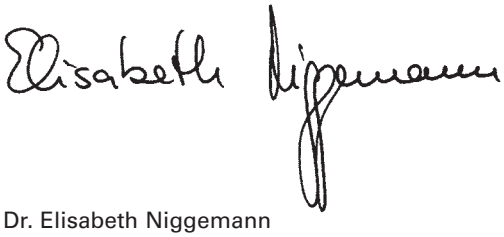
both in Leipzig and Frankfurt am Main. The following is merely a small selection.

Spring and autumn are traditionally busy periods for events: the German National Library organised interesting readings and discussions at the book fairs in both its locations, Leipzig and Frankfurt am Main.

The Deutsches Buch- und Schriftmuseum again enjoyed great success at the Leipzig „Nacht der Museen". Between 7 pm and 1 am on 6 May the museum organised a whole range of activities around the theme of „Transit". Also on 6 May, although somewhat earlier in the day, the Deutsches Musikarchiv Berlin took part in the Germany-wide Archive Day. The theme for the day was „Der Ball ist rund … die Schallplatte auch.", and the Archive took the opportunity to present football-related gramophone records, CDs and music from the Berlin collection.

The „Die Kinder der Manns – Ansichten einer Familie" exhibition in Frankfurt am Main attracted a great deal of interest, both from visitors and the press. Showcasing hitherto undisplayed photographs, manuscripts and documents from the estates, visitors were given new insights into one of the most influential international writer families of the 20th century.

The „Eric Carle. Syracuse N.Y. – Stuttgart – New York. Ein Künstler für Kinder" exhibition was shown to great success at both of the Deutsche Nationalbibliothek's locations: in Leipzig in the spring and in Frankfurt am Main in the autumn.



Dr. Elisabeth Niggemann

FREUNDE DER BIBLIOTHEK. DIE GESELLSCHAFT FÜR DAS BUCH E. V.

In Deutschland reicht die Tradition bürgerschaftlichen Engagements weit zurück. Bereits im 18. Jahrhundert entwickelte sich eine große Vielfalt privaten Engagements in Form von Kunstvereinen, Literarischen Gesellschaften etc.

Kaum eine kulturelle Institution kann heute ihre Arbeit noch ohne die Unterstützung von Sponsoren und Mäzenen leisten. Das gilt nicht nur auf nationaler Ebene, sondern ist auch international eine zu beobachtende Entwicklung, da staatliche Zuwendungen allein nicht mehr ausreichen. Eine Lösung ausschließlich durch den Staat kann nicht mehr erwartet werden und somit wird zunehmend sowohl die ideelle als auch die finanzielle Hilfe von privater Seite unverzichtbar um mittel- bis langfristige Projekte zu realisieren und die Zukunft unserer Kulturinstitutionen zu sichern.

In diesem Sinne unterstützt die Gesellschaft für das Buch als Freundes- und Förderkreis die Deutsche Nationalbibliothek bei der Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben. Die Gesellschaft für das Buch will der Öffentlichkeit die Bedeutung der Deutschen Nationalbibliothek bewusst machen und die internationale Rolle der Bibliothek als nationales Zentrum der Buchkultur stärken. Es liegt ihr daran, den grenzüberschreitenden Charakter des Buches hervorzuheben und mit der Betonung seiner herausragenden Bedeutung für die kulturelle und intellektuelle Verständigung und Überlieferung einen Beitrag zum europäischen Kultur- und Geistesleben zu leisten. Mithilfe der Beiträge und Spenden ihrer Mitglieder unterstützt die Gesellschaft für das Buch die Deutsche Nationalbibliothek bei Ausstellungen, Veröffentlichungen, Autorenlesungen, Fachkongressen und Symposien sowie Ankäufen wichtiger Werke für spezielle Sammlungen. Sie fördert die Bemühungen um die Weiterentwicklung des Buches in typografischer, technischer und ökonomischer Hinsicht. Im Rahmen der Schriftenreihe „Gesellschaft für das Buch“ werden Publikationen zu besonderen Anlässen, Veranstal-

tungen, Projekten und speziellen Themenkreisen veröffentlicht.

Die Gesellschaft für das Buch wird auch zukünftig wieder durch ihre Aktivitäten erfolgreiche Projekte, Publikationen und Veranstaltungen der Deutschen Nationalibliothek unterstützen und ermöglichen.

Mitglieder der Gesellschaft für das Buch befinden sich in anregender Gesellschaft, treffen an Kultur interessierte Menschen und genießen zahlreiche Vorteile. Sie erhalten Einladungen zu Ausstellungen, zu Veranstaltungen und exklusiven Führungen durch die Ausstellungen der Deutschen Nationalbibliothek sowie der Stiftung Buchkunst. Die Arbeit der Gesellschaft wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Stiftungen finanziert. Satzungsgemäße Organe sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Die Gesellschaft für das Buch ist als gemeinnützig anerkannt. Es sind verschiedene Formen der Mitgliedschaft möglich.

Die Deutsche Nationalibliothek benötigt auch weiterhin die Unterstützung durch ihre Freunde und Förderer um durch das gemeinsame Engagement die beschriebenen Ziele zu realisieren.

Kontakt: Gesellschaft für das Buch e. V.
c/o Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main

DEUTSCHES MUSIKARCHIV BERLIN

133 seltene Emil Berliner's Gramophone Schellackplatten, alle einseitig, ca. 1897/1898 – 1901/1902; 51 sehr frühe Zon-o-phone- und Zonophone–Schellackplatten, meist einseitig, ca. 1902 – 1909; 52 sehr frühe rare Gramophone & Typewriter-Schellackplatten meist einseitig, 1902 – ca. 1908

eine frühe und seltene, einseitige Columbia Phonograph-Schellackplatte (ca. 1903/1904 Berlin)

eine sehr rare Schellackplatte Wahlrecht Record (Berlin ca. um 1910 - 1914)

2 außerordentlich seltene Acme Record, Berlin 1923

eine höchst seltene Kalliope American Record, Berlin 1926

7 rare Platten des Labels Versandhaus Arbeiter Kult, Berlin ca. 1929 – 1932

eine extrem seltene Schellackplatte Charlie and his Orchestra, Berlin ca. 1941/1942 – beinhaltet Swing-Musik für den Einsatz gegen englische und amerikanische Soldaten während des 2. Weltkriegs

zwei kaum bekannte rare und kleinformatige Mignon Records-Schellackplatten, Berlin ca. 1908

20 Schellackplatten mit akustischen Aufnahmen der frühen deutschen Ragtime-Ära, um 1910 – 1924

seltene Phonographenwalzen (ca. 189? – 1910), nicht wenige davon aus dem Nachlass der Charlotte von Mahlsdorf

DEUTSCHES EXILARCHIV 1933 – 1945

Ruth Landshoff-Yorck: [10] Gedichte / Rut Landshoff. Paris, um 1935. Mit einer Originalzeichnung und 5 Holzschnitten der Verfasserin. No. 55 [von 100 Exemplaren]

Joseph Roth: Glauben und Fortschritt. In: De Gemeenschap. Jg. 12 (1936), Nr. 12. [Erstveröffentlichung eines Vortrags, den Roth am 12. Juni 1936 in Amsterdam gehalten hat]

Erwin Schrödinger: Statistical Thermodynamics. Dublin Institute for Advanced Studies, 1944 [hektografierte Vervielfältigung, vor der Ausgabe in der Cambridge University Press, 1946]

Fred Stein: Picturesque New York. New York: Lumen Publ., 1947 [Kalender für das Jahr 1948]

Der Februarkämpfer 1934 – 1938. Madrid: Ediciones del Comisariado de las Brigadas Internationales, 1938 [Zeitgenössische Dokumentation über österreichische Spanienkämpfer]

Die alten Pflichten, Nr. 2/4. Jerusalem, 1935. [Bisher unbekannte Ausgabe der Freimaurerzeitschrift]

Teilnachlass Raoul Auernheimer (Schriftsteller, Journalist, Theaterkritiker, 1876 – 1948) mit Korrespondenzen, u. a. mit Hans Aufricht-Ruda, Vicki Baum, Alma Mahler-Werfel, Heinrich Mann, Thomas Mann, Friedrich Torberg sowie Verlagskorrespondenz und Manuskripten, u. a. seiner Erzählungen, Novellen, Romane, Feuilletons und Vorträge, vor allem aus dem amerikanischen Exil

Teilnachlass Otto Isakower (Psychoanalytiker, 1899 – 1972): umfangreiches Konvolut von Familienkorrespondenz, Manuskripte und Lebensdokumente, u. a. Fotografien; Familiendokumente

Nachlass Hilda Loewe (Henry Love) (Komponistin, Konzertpianistin, 1895 – 1976) mit Lebensdokumenten, u. a. Pässe und Fotografien, Manuskripten ihrer Liedkompositionen, u. a. „Das alte Lied", und einer Operette, Belegexemplaren, Tondokumenten und einer umfangreichen Sammlung ihrer Konzertprogramme (1913 – 1971) sowie Zeitungsbeiträgen über H.L.

Sammlung Friedrich Muckermann (Ordenspriester, Publizist, 1883 – 1946) mit Briefen, u. a. von Heinrich Brüning, Waldemar Gurian, Wilhelm Hoegner, Kurt von Schuschnigg und Joseph Wirth, Lebensdokumenten, vor allem zum Exil in Frankreich und in der Schweiz, Werken sowie Aufzeichnungen und Veröffentlichungen über F. M.; mit Teilnachlass Aimée Molnar (Briefe, Lebensdokumente, Typoskripte)

Ernst Ottwalt (Schriftsteller, 1901 – 1943) und Waltraut Nikolas (Übersetzerin, Autorin, 1897 – 1962) mit Briefen, u. a. von Lion Feuchtwanger, Wieland Herzfelde, Susanne Leonhard, Erwin Piscator und Wilhelm Sternfeld, Werken, darunter Gedichte, Sonette, Kurzprosa, sowie Lebensdokumenten

Nachlass Fritz Pappenheim (Soziologe, Wirtschaftswissenschaftler, 1902 – 1964) mit Korrespondenzen, Lebensdokumenten, u. a. Fotografien, Typoskripten seiner wissenschaftlichen Arbeiten, darunter „The Alienation of Modern Man", und Belegexemplaren seiner Arbeiten

Nachlass Ernst Schachtel (Psychologe, Psychoanalytiker, 1903 – 1975) mit Korrespondenzen, u. a. mit Erich Fromm, Frieda Fromm-Reichmann, Lotte Jacobi, Lebensdokumenten, Manuskripten und Belegexemplaren seiner wissenschaftlichen Arbeiten

Splitternachlass des Bankiers und Politikers Hugo Simon (1880 – 1950) mit Typoskripten, darunter seine unveröffentlichte Autobiografie „Seidenraupen"

3 maschinenschriftliche Briefe der Sopranistin Lotte Lehmann an den Musikschriftsteller Paul Stefan aus den Jahren 1940 – 1943

6 handschriftliche Briefe Alma Mahler-Werfels an Friderike Zweig, datiert zwischen Januar 1941 und April 1943

9 Briefe Thomas Manns, davon 8 handschriftlich, an den Rezitator Ludwig Hardt, datiert November 1939 – Mai 1945; Dauerleihgabe der Adolf- und Luisa Haeuser-Stiftung für Kunst- und Kulturpflege

ein handschriftlicher Brief Thomas Manns an Margret Norton aus dem Jahr 1941

6 maschinenschriftiche Schreiben der Frauenrechtlerin und Pazifistin Helene Stöcker an Johanna Zürcher-Siebel aus den Jahren 1934 – 1937

ein maschinenschriftlicher Brief Stefan Zweigs an eine unbekannte Adressatin, verfasst in Salzburg 1933

Darüber hinaus konnten vorhandene Nachlässe mit z. T. umfangreichen und wertvollen Unterlagen erweitert werden, u. a. der Nachlass des Schriftstellers Ulrich Becher mit einem umfangreichen Konvolut von Briefen, u. a. von Dana Becher, George Grosz, Hans Habe, Johannes Hoffmann, Balder Olden und F. C. Weiskopf, sowie Manuskripten seiner literarischen Arbeiten; die Nachlässe der Juristin Ruth Fabian und des Publizisten, Politikers und Pädagogen Walter Fabian mit umfangreichen Konvoluten von Familienbriefen; der Splitternachlass Franz Goldstein um einen handschriftlichen Brief Klaus Manns aus dem Jahr 1930; der Nachlass der Schriftstellerin Gina Kaus um Originaltyposkripte, darunter das Typoskript ihrer Autobiografie „Ein Mädchen aus Wien"; die Sammlung des Autors und Prokuristen Peter Leighton-Langer um autobiografische Texte sowie Familiendokumente, darunter das Tagebuch seiner Mutter Johanna Langer mit der Schilderung ihrer Deportation nach Theresienstadt; der Nachlass des Bibliothekars, Publizisten und Literaturwissenschaftlers Ernst Loewy mit umfangreichen Briefkonvoluten, Lebensdokumenten und Materialsammlungen

DEUTSCHES BUCH- UND SCHRIFTMUSEUM

Buchmuster, u. a. Luther, Martin: Verantwortung der auffgelegten Auffrur, von Hertzog Georgen, sampt einem Trostbrieff an die Christen, von jhm aus Leiptzig unschuldig veriagt, Wittenberg: Schirlentz, 1533; Hyginus, Gaius Iulius: C. Ivlii Higini, Avgvsti Liberti, poeticon astronomicon : ad vetervm exemplarium eorumq[ue] manuscriptorum fidem diligentissime recognitum, & ab innumeris, quibus scatebat, uitiis repurgatum, Coloniae: Soter, 1534; Löhneysen, Georg Engelhard: Georg Engelhard von Löhneisen, Erb-Herrn in Remmlingen und Neuendorff, weiland Hochfürstl. Braunschweigischen geheimbten Berg-Raths und Stall-Meisters zu Wolffenbüttel [etc.], Nürnberg: Lochner, 1729; Netto, Friedrich August Wilhelm: Die Kunst, guillochierte Muster ohne Maschine zu Kupfer-, Stein-, Typen-, Kattun-, Tapeten- und anderen Druck-Mustern hervorzubringen und dadurch in wenigen Minuten die geschmackvollsten Verzierungen für viele Gewerbsgegenstände zu erzeugen nebst Beschreibung und Abbildung einer neu erfundenen, sehr wohlfeilen Universal-Liniiermaschine für alle Arten von Linien, Quedlinburg: Basse, 1840; Schiller, Friedrich: Schillers Gedichte : mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Böcklen, Keil, Kirchner, Mackart, Carl Piloty, Ferd. Piloty, Ramberg, Rothbart, J. Schnorr, Schwind und Schwoiser, Stuttgart: Cotta, 1869; Vindel, Francisco: En papel de fabricación azteca fue impreso el primer libro en América, 1956

Werke mit handgebundenen Einbänden von Carl Sonntag jr. (Leipzig), u. a. Fechner, Gustav Theodor: Das Büchlein vom Leben nach dem Tode, Dresden: Grimmer, 1836; Berühmte Aussprüche und Worte Napoleons von Corsika bis St. Helena, Leipzig: Zeitler, 1906; Das Lustwäldchen : galante Gedichte aus der deutschen Barockzeit, München: Weber, 1907; Meister Floh : ein Märchen in sieben Abentheuern zweier Freunde / von E. T. A. Hoffmann, Berlin: Bard, 1908; Verlaine, Paul: Vers, Leipzig: Rowohlt, 1910; Dauthendey, Max: Der Venusinenreim, Leipzig: Rowohlt, 1911

Künstlerbücher/Malerbücher, u. a. Im Schattendickicht des Mondes / Henry Günther/Antje Wichtrey, Granada: [Ed. Balance], 2005 ; La musique des sphères / Michel Butor/Bertrand Dorny, Paris: [s.n.], 2004; [Matchless] / [Kurt Allerslev/Marshall Weber/Christopher Wilde], [Brooklyn, NY]: [Artichoke Yink Press], [2005]; Stimme Stimme / Wolfgang Hilbig, neu gesetzt von Felix M. Furtwängler, Berlin: Privatpresse, 2006; De Charmoy, Cozette: Oracle, Paris; Mainz:

Despalles Editions, [2006], (Vorzugs-ausg. Nr. II/VII); Valéry, Paul: La soirée avec avec Monsieur Teste, dessins de Kai Pfankuch, Hofheim am Taunus: Ikarus-Presse, 2006

Andrucke, Maquetten und Druckstöcke zu den Künstlerbuchern, u.a. Hyle / Jörg Kowalski/Albrecht Genin, Gotha, Berlin: Ed. Balance, 2000; 13 / Yoko Tawada/Carsten Nicolai, Gotha, Berlin, Chemnitz, [Leipzig]: Ed. Balance; Galerie Eigen und Art

Druckgrafik, u. a. Buchta, Wolfgang: 10 Einzelgrafiken aus Unwegsame Gebiete I – V (Kaltnadel, Kaltnadel u. Lithografie, Aquatinta); Reichert, Josua: Werke aus dem Zeitraum 1965 – 2005, darunter 1 Konvolut Plakate (120 Drucke), 1 Konvolut Psalmen (31 Drucke),1 Konvolut „poesia typographica“ (48 Drucke); Leporello in Form eines Guckkastens: „Deutschland's erste Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fuerth“ / G. W. Faber <Nürnberg>, zwischen 1835 und 1840, handkolorierte Lithografien, Pappe, Karton

Archivalien und Dokumente zur Buchhandelsgeschichte, u. a. Kaiser, Ludwig Friedrich: 2 Briefe an Georg Joachim Göschen Weimar, 3ten Junius 1800 bzw. 3 Maerz 1801; Vulpius, Christian August: Brief an Ernst Martin Gräff, Weidmannsche Buchhandlung <Leipzig>, Weimar, 29. Jul. [17]98; Vulpius, Christian August: Brief an Paul Gotthelf Kummer, Weimar, 29. Mai 1798; Wagner, Johann Ernst: Brief an·Georg Joachim Göschen, Meiningen, 22. Nov. 1806; Richard Bong (Brustbild des Verlegers, Holzstich 1897)

Satz- und Drucktechnik, u. a. 1 Berthold Fotosatz-Arbeitsplatz bestehend aus Original Berthold-Arbeitstisch, 1 Fotosatzgerät Berthold-Diatype mit Filmtrommel und 17 Schriftscheiben

ARCHIV UND BIBLIOTHEK DES BÖRSENVEREINS

etwa 30 antiquarische Titel für die Bibliothek, darunter Standardwerke zur Druckgeschichte wie Auguste Joseph Bernards „De l'origine et des débuts de l'imprimerie en Europe“ (2 Bde., 1853) und Gustave van Havre „Les Marques typographiques de l'imprimerie Plantinienne“ (1911) sowie einige ältere Jahrgänge des „Adressbuchs des Berliner Buchhandels“

der Restbestand des im Zweiten Weltkrieg weitgehend vernichteten Archivs der Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, aus der Zeit 1859 – 1977 mit Unterlagen auch zur Geschichte des Verlags J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. und der Stuttgarter Verlegerfamilie Kröner

das Archiv der für ihr literarisches Leben berühmten Hamburger Buchhandlung Saucke mit einem kompletten Bestand der selbst erarbeiteten Kataloge und anderem Material zur Geschichte der Sortiments- und der Verlagsbuchhandlung (z. B. Dokumentationen von Dichterlesungen und Ausstellungen) aus der Zeit 1929 – 1990

das Haupt-Kassenbuch der Buchhandlung E. S. Mittler & Sohn, Berlin, für den Zeitraum von Juli 1833 bis Dezember 1867.

INVENTARISIERTER ZUGANG UND BESTAND NACH SAMMELGEBIETEN BZW. MATERIALIEN (IN PHYSISCHEN EINHEITEN)

	DNB Leipzig			DNB Frankfurt am Main (mit DMA)		
	2005 Zugang	2006 Zugang	2006 Bestand	2005 Zugang	2006 Zugang	2006 Bestand
Monografien [1]	179.556	157.459	6.185.583	133.279	130.469	4.349.640
Zeitschriften/Zeitungen [1]	120.898	78.474	2.248.336	61.628	64.143	1.447.476
Hochschulschriften [2,3]	20.700	17.791	1.125.077	23.163	22.231	857.865
Karten [1]	5.608	5.023	205.788	5.209	4.398	159.659
Mikroformen	10.299	22.766	724.603	33.716	23.855	984.152
Musikalien	6.870	7.366	314.495	7.953	8.267	482.068
Tonträger [1]	29.111	37.993	405.954	32.068	39.919	891.715
Normen	5.414	4.858	268.869	5.414	4.858	173.456
Patentschriften	—	—	1.978.194	—	—	—
Sonstige Materialien [4]	2.026	1.538	498.183	4.404	2.473	223.385
Gesamt	380.482	333.268	13.955.082	306.834	300.613	9.569.416

1
Incl. Online-Publikationen und elektronische Publikationen auf Datenträgern.

2
Incl. Online-Publikationen, elektronische Publikationen auf Datenträgern und Mikroformen.

3
Nur außerhalb kommerzieller und nicht kommerzieller Verlage erschienene Dissertationen und Habilitationsschriften.

4
Autographen, Bilder/Grafiken/Kunstblätter, Buntpapiere, Flugblätter, Papierproben, Plakate, Wasserzeichenpapiere

	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005 Bestand (alle Materialien)	2006 Bestand (alle Materialien)	2005 Bestand (alle Materialien)	2006 Bestand (alle Materialien)
darin enthalten				
Autographen	102	102	217.804	220.277
Bilder/Grafiken/Kunstblätter	47.099	48.163	1.356	1.356
Exilliteratur	32.325	32.730	250.059	252.783
Flugblätter	609	643	1.752	1.752
Schriften internationaler Organisationen	157.323	157.323	5.840	5.840
Übersetzungen, Germanica	240.745	250.618	89.461	89.461
Anne-Frank-Shoah-Bibliothek	10.921	11.226		
Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig	19.194	19.194		
Buntpapiere	24.243	24.390		
Inkunabeln	758	758		
Papierproben	12.853	12.973		
Plakate	ca. 10.000	ca. 10.000		
Reichsbibliothek von 1848	ca. 4.600	ca. 4.600		
Sozialistica	3.180	3.227		
Symboldokumente	267.665	267.665		
Wasserzeichenpapiere	402.343	402.353		

ZUGANG UND BESTAND ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN IN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Elektronische Publikationen auf Datenträgern	Zugang 2005	Zugang 2006	Bestand 2006
Monografien	28.269	44.303	163.791
Karten	104	128	589
Zeitschriften	14.844	12.222	95.522
Musiktonträger	38.698	48.140	747.209

Online-Publikationen	Zugang 2005	Zugang 2006	Bestand 2006
Monografien	744	1.676	5.479
Zeitschriften	100	79	1001
Hochschulschriften	9.627	9.629	49.289

INVENTARISIERTER ZUGANG ALLER SAMMELGEBIETE (DEUTSCHE NATIONAL-BIBLIOTHEK FRANKFURT AM MAIN EINSCHLIESSLICH DEUTSCHES MUSIKARCHIV) NACH HERKUNFTSGEBIETEN (IN PHYSISCHEN EINHEITEN)

	DNB Leipzig	DNB Frankfurt am Main
Deutschland	287.344	299.654
Österreich	11.084	133
Schweiz	10.622	25
Sonstiges Ausland	23.744	801
Gesamt	333.268 [x]	300.613

x
Darin enthalten 474 sonstige Materialien (Autographen, Bilder/Grafiken/Kunstblätter, Buntpapiere, Flugblätter, Papierproben, Plakate, Wasserzeichenpapiere).

ZUGANG UND BESTAND VON ZEITSCHRIFTEN (MIT TAGESZEITUNGEN; DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK FRANKFURT AM MAIN EINSCHLIESSLICH DEUTSCHES MUSIK-ARCHIV)

	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
Zugang neue Titel	4.326	4.163	3.962	3.895
Laufend gehaltene Zeitschriften	58.258	58.445	50.159	50.610
Bestand Titel insgesamt	248.434	252.597	152.111	156.006

GEMEINSAME KÖRPERSCHAFTSDATEI (GKD) Die GKD wird als kooperative Datei von den vier Partnern Staatsbibliothek zu Berlin, Bayerische Staatsbibliothek, Deutsche Nationalbibliothek und Österreichische Nationalbibliothek geführt.

	2005	2006
Eintragungen in der GKD insgesamt	1.047.330	1.094.646
Neuerfassungen		
Deutsche Nationalbibliothek	6.636	7.308
Ergänzungen, Korrekturen		
Deutsche Nationalbibliothek	6.321	6.448

PERSONENNAMENDATEI (PND) Die PND wird als kooperative Datei von den Partnern Bayerische Staatsbibliothek, Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen, Zentralkartei der Autographen an der Staatsbibliothek zu Berlin, Gemeinsamer Bibliotheksverbund, Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg, Österreichischer Bibliothekenverbund und Deutsche Nationalbibliothek geführt, wobei die zentrale Hauptdatei mit der Datenhaltung und Pflege einschließlich der Änderungsdienste bei der Deutschen Nationalbibliothek angesiedelt ist.

	2005	2006
Eintragungen in der PND insgesamt	2.692.174	2.836.182
davon		
Namenssätze	1.565.737	1.615.533
Individualisierte Personensätze	1.126.437	1.220.659
Neuerfassungen	97.054	124.470
davon durch die Deutsche Nationalbibliothek	56.211	63.771
Korrekturen	221.183	250.336

SCHLAGWORTNORMDATEI (SWD)

	2005	2006
Schlagwortsätze	714.826	731.906
davon mit		
Indikator s (Sachschlagwörter)	155.644	145.181
Indikator p (Personenschlagwörter)	267.269	287.690
Indikator g (Schlagwörter für geografische und ethnografische Namen sowie Sprachbezeichnungen)	159.104	169.340
Indikator c (Schlagwörter für Körperschaften mit Ortsbindung)	68.577	73.598
Indikator k (Schlagwörter für Körperschaften ohne Ortsbindung)	36.740	39.466
Indikator t (Schlagwörter für Werktitel, die nicht unter ihrem Urheber verzeichnet werden)	15.357	16.631
Schlagwortverweisungen	1.086.237	1.232.314
Zugangsvokabular	1.801.063	1.964.220

NATIONALES ISSN-ZENTRUM FÜR DEUTSCHLAND

Das nationale ISSN-Zentrum, zuständig für die ISSN-Vergabe und -Kontrolle sowie die Titelerfassung der in der Bundesrepubik Deutschland erscheinenden periodischen Veröffentlichungen, ist bei der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main angesiedelt.

Die Vorauszuteilung von ISSN geschieht auf Anfragen der Verlage bzw. der herausgebenden Institutionen und betrifft neu erscheinende Veröffentlichungen und Titeländerungen. Die endgültige Bearbeitung mit anschließender Titelmeldung an das Internationale ISSN-Zentrum erfolgt auf Autopsie-Grundlage.

AN DAS INTERNATIONALE ZENTRUM IN PARIS GEMELDETE BEARBEITUNGSEINHEITEN

	2005	2006
Vorauszuteilung von ISSN	1.259	1.208
Titel (autorisierte ISSN)	1.525	1.817
Ergänzungen, Korrekturen	1.103	987
Deutsche Titel im ISSN-System	58.363	60.180

BENUTZUNG , ÖFFNUNGSZEITEN

	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
Aktive Benutzer	15.297	13.854	23.815	21.573
Lesesaalbenutzung	160.479	185.695	305.875	321.808
Tagesdurchschnitt				
Montag – Freitag	565	677	1.091	1.155
Samstag	392	400	733	776
Öffnungstage	296	295	296	295
Öffnungsstunden	3.884	3.875	2.697	2.700
Regelöffnungszeit				
(Stunden/Woche)	79	79	55	55

FREIHANDBESTÄNDE

Lesesaalbestand / Bände	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
Bestand	66.334	65.227	46.190	46.493
Zugang	5.932	5.354	1.950	2.023
Abgang	3.974	5.045	2.646	1.720

BEREITSTELLUNG

Benutzerbestellungen (Leihscheine)	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
Bestellungen gesamt	482.486	469.167	466.317	474.865
Tagesdurchschnitt (Montag – Freitag)	1.946	1.899	1.880	1.930
bereitgestellte Bände [1]	452.722	419.148	458.227	432.894
bereitgestellte elektronische Publikationen auf Datenträgern	4.212	4.529	4.150	4.377

1
Mehrfache Ausgabevorgänge an der Bücherausgabe werden nicht statistisch erfasst, d. h. jeder für einen Benutzer aus dem Magazin entnommene Band ist nur einmal gezählt.

INTERNETZUGRIFFE

	2005	2006
Internetzugriffe gesamt	7.453.222	4.694.493
Tagesdurchschnitt	ca. 20.000	ca.13.000
davon		
aus Deutschland (Toplevel-Domain .de)	ca. 35%	ca. 40%
OPAC-Zugriffe Deutsche Nationalbibliothek	208.634	172.665
OPAC-Zugriffe Deutsche Nationalbibliothek Leipzig	311.252	145.934
OPAC-Zugriffe Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main	452.642	193.046
OPAC-Zugriffe Deutsches Musikarchiv Berlin	98.517	30.212

MAGAZIN

Zugang	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
gebundener Bestand / lfd. Meter	3.849	4.309	4.417	4.648
Zeitschriftenhefte	325.507	330.551	283.144	279.481

AUSKUNFT

Anfragen / Eingang	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
schriftliche Anfragen (inkl. E-Mails) gesamt	4.026	4.327	3.227	5.459
telefonische Anfragen	17.554	18.881	8.041	8.757

Anfragegruppen (schriftlich)	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
Buchhandel, Verlage	289	262	1.678	1647
Privatpersonen	2.857	3.226	961	1.119
öffentliche Einrichtungen	268	262	184	116
sonstige	612	90	108	94

Anfragen / Ausgang	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
schriftliche Nachweise / gesamt	6.373	5.513	6.249	5.417
bibliografische Ermittlungen, Sachauskünfte	4.930	4.119	3.144	2.757
Literaturzusammenstellungen	38	32	17	21
(ermittelte Titelnachweise)	(1.091)	(1.808)	(1.106)	(4.018)
Titelschutz	352	256	1.638	1.315

FERNLEIHE

Zentrale Bearbeitung der Fernleihbestellungen in der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig

Aktiv	2005	2006
Bestellungen gesamt	12.942	11.802
positiv erledigt	6.662	5.464
durch Kopien erledigt	1.037	849
übersandte Bände	6.778	5.509

Anzahl der ausgelieferten Einheiten	2005	2006
Titelkarten DNB	2.121.305	2.340.416
Titelkarten ND	131.644	127.870
DNB-Datensätze	6.744.189	5.782.440
ND-Datensätze	3.856.731	3.995.125
ZDB-Datensätze	21.016.851	19.062.396
Fremddatensätze	2.819.567	2.852.222
Normdatensätze	41.098.610	38.636.048
Gesamt	77.788.897	72.796.517

BIBLIOGRAFISCHE ANZEIGEN IN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOGRAFIE UND DEM NEUERSCHEINUNGSDIENST

Reihe/Hefte	Anzeigen		Veränderungen
	2005	2006	in %
A 01-52	114.762	129.656	13,0
B 01-52	33.250	32.358	-2,7
C 01-04	2.929	2.661	-9,2
H 01-12	36.059	33.479	-7,2
M 01-12	5.934	6.054	2,0
T 01-12	8.132	9.204	13,2
ND 01-52	97.033	102.244	5,4
Gesamt	298.099	315.656	5,9

DEUTSCHES BUCH- UND SCHRIFTMUSEUM

	Zugang 2005	Zugang 2006	Bestand 2006
Museale Drucke	144	1.553	69.674
Fachliteratur	1.206	972	82.575
Grafische Blätter	721	238	32.707
Schutzumschläge	63	167	8.170
Wasserzeichen [1]	237	10	402.353 [3]
Papierproben	120	317	13.114 [3]
Buntpapiere	56	147	ca. 24.390
Sammlung Archivalien und Dokumente zur Buchgeschichte [2]	39	90	61.659
Sammlung Archivalien und Dokumente zur Papiergeschichte	92	50	30.050
Kulturhistorische Sammlung	50	17	5.274

1
Originale und Pausen.

2
Einschließlich der Archivalien der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

3
Ohne Berücksichtigung des Musterzimmers der Papierfabrik Weißenborn.

Benutzung und Öffentlichkeitsarbeit	2005	2006
Benutzer der Fachbibliothek	1.779	1.707
ausgegebene Einheiten	4.192	3.919
Besucher Ausstellungen	5.486	5.081
Führungen / Veranstaltungen	133	154

DEUTSCHES EXILARCHIV 1933 - 1945

	Zugang 2005	Zugang 2006	Bestand 2006
Bücher	145	162	17.826
Zeitschriften	79	110	9.903
katalogisierte Autographen [1]	4.404	2.473	220.277
Flugblätter			1.752
Mikrofilme			1.690
Fotos			1.356
Gesamt	4.628	2.745	252.804
Nachlässe	10	10	219
Handbibliothek gedruckte Exilliteratur	99	75	3.157

1
Die bibliografischen Einheiten werden erst bei der Katalogisierung gezählt.

Benutzung	2005	2006
Benutzer	713	669
ausgegebene Einheiten	38.863	49.072
Benutzungsanträge für Archivalien	97	108

Auskünfte	2005	2006
telefonisch	417	469
schriftlich	334	437

Exilpresse digital	2005	2006
Aufrufe der Suchmaschine	15.343	15.567
geladene Images gesamt	221.220	199.255

Jüdische Periodika in NS-Deutschland	2005	2006
Aufrufe der Suchmaschine	131	1.766
geladene Images gesamt	1.270	38.508

SAMMLUNG EXIL-LITERATUR DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK LEIPZIG

	Zugang 2005	Zugang 2006	Bestand 2006
Monografien	189	198	10.840
davon			
deutschsprachige	64	16	5.396
fremdsprachige	125	182	5.444
Zeitschriftenstücke	351	202	17.796
Tarnschriften	6	1	190
Flugblätter	5	20	629
Handbibliothek	6	10	3.139

Benutzung	2005	2006
Benutzer	369	402
bereitgestellte Bände	491	543

ANNE-FRANK-SHOAH-BIBLIOTHEK

	Zugang 2005	Zugang 2006	Bestand 2006
Monografien	258	251	7.460
Zeitschriftenstücke	92	58	1.073
Karten	–	–	6
Videomaterialien	2	5	84
Tonträger	4	3	65
Plakate, Poster, Bildmappen	3	1	10
Mikrofilme, -fiches	–	–	512

Benutzung	2005	2006
Benutzer	226	197
mündliche und schriftliche Anfragen	324	313

ERWERBUNG

	Zugang 2005	Zugang 2006	Bestand 2006
Musiktonträger	24.003	25.459	828.394
davon			
Opto-elektronische Medien (CDs, DVDs,SACDs)	19.119	20.894	373.132
Vinylplatten (Langspielplatten und Singles)	1.103	1.125	273.426
Historische Musiktonträger (Schellackplatten, Walzen, Klavierrollen etc.)	3.766	3.432	151.568
Sonstiges (Kompaktkassetten, Musik-Videokassetten etc.)	15	8	30.268
Musikalien (inkl. GEMA-Bestand und Leih-material)	7.978	8.245	523.029
Gesamtzahl der Neuerscheinungen Musikalien und Musiktonträger sowie retrospektive Ergänzungen	31.981	33.704	1.351.413
Musiktonträger und Musikalien aus Nachlässen und Schenkungen	2.230	877	ca. 96.085
Gesamt: Musiktonträger und Musikalien	34.211	34.581	1.447.508

BENUTZUNG

Bereitstellung	2005	2006
bereitgestellte Musikalien und Tonträger	22.304	20.191

Tonstudio	2005	2006
Aufträge	268	246
Titel	3.254	3.165

AUSKUNFT

Anfragen / Eingang	2005	2006
schriftliche Anfragen (inkl. E-Mails)	523	498
mündliche Anfragen	830	784

Anfragegruppen	2005	2006
Musiktonträger	747	686
Historische Tonträger	143	140
Musikalien	368	282
Sonstige	387	322

DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK LEIPZIG

Ausbildung	2005	2006
Zahl der Ausbildungsplätze (pro Jahr)	8	8
Anfragen und Bewerbungen	581	718
davon		
Buchbinder	122	186
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung		
Bibliothek	447	522
höherer Dienst	12	10
durchgeführte Praktika	31	45

Fortbildung	2005	2006
Veranstaltungen	36	33
Teilnehmer	538	364
davon		
weiblich	450	280
männlich	88	84

DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK FRANKFURT AM MAIN

Ausbildung	2005	2006
Zahl der Ausbildungsplätze (pro Jahr)	4	4
Anfragen und Bewerbungen	105	177
davon		
Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung		
Bibliothek	82	163
gehobener Dienst	14	5
höherer Dienst	9	9
durchgeführte Praktika	19	30

Fortbildung	2005	2006
Veranstaltungen	57	42
Teilnehmer	382	256
davon		
weiblich	315	215
männlich	67	41

HAUSHALT (ZAHLENANGABE IN TAUSEND EUR)

	2005	2006
Personalkosten	27.812	28.594
Sachausgaben	8.619	8.503
Datenverarbeitung	1.565	1.536
Investitionen (ohne DV)	726	718

PERSONAL (PLANSTELLEN, STELLEN)

	2005	2006
Beamtinnen und Beamte	361	369
Angestellte / Arbeiterinnen und Arbeiter	258,5	262,8
Gesamt	619,5	631,8

FÜHRUNGEN

	DNB Leipzig		DNB Frankfurt am Main	
	2005	2006	2005	2006
Anzahl Führungen	172	200	118	134
Anzahl Besucher	2.883	3.797	1.085	1.480
davon				
Fachbesucher	355	302	607	630
ausländische Gäste	28	24	268	141

AUSSTELLUNGEN IN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK IN LEIPZIG

Foyer

„Bilderlesen. Die tollen Hefte und ihre Illustratoren". Eine Ausstellung der Stiftung Buchkunst (15. September 2005 – 14. Januar 2006)

„Ich reise durch die Welt – Die Zeichnerin und Publizistin Erna Pinner" (3. Februar – 29. April 2006)

„Eric Carle. Syracuse N. Y. – Stuttgart – New York. Ein Künstler für Kinder" (18. Mai – 3. September 2006)

„Die schönsten deutschen Bücher 2005. Zeigen, was schön ist". Eine Ausstellung der Stiftung Buchkunst (15. September 2006 – 20. Januar 2007)

Deutsches Buch- und Schriftmuseum

„Wolfgang Buchta: Palimpsest – Unwegsame Gebiete I – V" (7. Oktober 2005 – 29. April 2006)

„Die mechanische Suchmaschine – Das Katalog-Leserad aus der Bibliothek im Schloss Wernigerode" (14. März – 10. April 2006)

„Die Leipziger Drucke des Leipziger Bibliophilen-Abends" (März – Juni 2006)

„Buch – Kunst – Balance. Henry Günther: Buchgestalter, Herausgeber, Buchbinder. Die Künstlerbücher der Edition Balance 1990 bis 2006" (21. Juni – 25. November 2006)

„Renate Tost: Von der Schulausgangsschrift zur Kalligrafie und skripturalen Gestik" (28. Juli – 28. Oktober 2006)

AUSSTELLUNGEN IN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK IN FRANKFURT AM MAIN

„Meinem besten Porträtisten ...“ Porträtfotografien und -zeichnungen aus den Beständen des Deutschen Exilarchivs 1933 – 1945 (9. Dezember 2005 – 1. April 2006)

„Die schönsten deutschen Bücher 2005. Zeigen, was schön ist“. Eine Ausstellung der Stiftung Buchkunst (21. April – 27. Mai 2006)

„Seitenwahl. Die Bücher der Fußballweltmeisterschaften“. Eine Doppelausstellung in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main und im Klingspor Museum Offenbach (9. Juni – 19. August 2006)

„Eric Carle. Syracuse N. Y. – Stuttgart – New York. Ein Künstler für Kinder” (14. September – 18. November 2006)

„Die Kinder der Manns. Ansichten einer Familie“. Eine Ausstellung der Monacensia München, des Buddenbrockhauses Lübeck und des Literaturhauses München (7. Dezember 2006 – 24. Februar 2007)

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

„Eric Schaal – Photograph“. Vortrag von Stefan Weidle. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (26. Januar 2006)

„Thomas Mann unter Palmen. Emigrantenporträts aus dem kalifornischen Exil von Florence Homolka und Ernst Gottlieb“. Vortrag von Roland Jaeger. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (23. Februar 2006)

„Ursula Illert und Jochen Nix lesen aus dem Briefwechsel Erna Pinners mit Gottfried Benn“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (7. März 2006)

„Homecoming“. Lesung mit Jan Josef Liefers und Dave King. In Zusammenarbeit mit dem Aufbau-Verlag und dem Generalkonsulat der USA. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (13. März 2006)

„Meine Sprache wohnt woanders. Gedanken zu Deutschland und Israel“. Lesung mit Lea Fleischmann. In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, AG Leipzig. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (16. März 2006)

„Homecoming“. Lesung mit Jan Josef Liefers und Dave King. In Zusammenarbeit mit dem Aufbau-Verlag und dem Generalkonsulat der USA. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (17. März 2006)

„Verdrängt und geflohen. Die Hamburger Fotografen Max Halberstadt, Erich Kastan und Alfred Benjamin“. Vortrag von Wilfried Weinke. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (23. März 2006)

„Hans Keilson liest aus seinen Werken“. Veranstaltung im Rahmen der Tagung „Ecrire la crise. Die Reaktionen französischer Intellektueller und deutscher Exilanten auf die europäische Krise nach dem Münchner Abkommen (1938 – 1940)“. In Zusammenarbeit mit dem S. Fischer Verlag. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (24. März 2006)

„Autorenlesung“. Moushumi Kandali liest in englischer Sprache Indische Literatur. In Zusammenarbeit mit dem Indischen Generalkonsulat Frankfurt am Main und dem National Book Trust, India. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (27. März 2006)

„Transit“. Kulturelles Programm im Rahmen der 7. Museumsnacht der Stadt Leipzig. Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek (6. Mai 2006)

„Der Ball ist rund ...“ Kulturelles Programm im Rahmen des Tages der Archive. Deutsches Musikarchiv Berlin (6. Mai 2006)

„Senghor, Wanderer zwischen den Kulturen“. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Institut Français anlässlich des 100. Geburtstages von L. S. Senghor. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (12. Mai 2006)

„Tag der offenen Tür der Interessengemeinschaft Alte Messe Leipzig“. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (3. September 2006)

„Der Gott von Bombay“. Lesung mit Vikram Chandra und Miroslav Nemec. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (4. Oktober 2006)

„Wir retten die Welt zu Tode“. Vortrag von und Diskussion mit William Easterly. In Zusammenarbeit mit dem Campus-Verlag. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (17. Oktober 2006)

„Die Bibliothek brennt. Ein Bericht aus Weimar“. Lesung mit Michael Knoche. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (26. Oktober 2006)

„Der Übermut und das Ende des Gehorsams oder Entwerter, Dschamp(s) und Herzattacke(n)“. Vortrag, Lesung und Gespräch von und mit Thomas Günther und Christian Scheffler. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (8. November 2006)

FACHVERANSTALTUNGEN

Jurysitzung für die Ausstellung „Schönste Bücher aus aller Welt“ der Stiftung Buchkunst Frankfurt am Main und Leipzig. Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (17. – 18. Februar 2006)

Workshop zur Erschließung von Buntpapieren. Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek (24. – 25. Februar)

„Schriftliches Kulturerbe erhalten – eine nationale Aufgabe im Europäischen Rahmen“. Europäischer Kongress in Leipzig (13. – 15. März 2006)

„Ecrire la crise. Die Reaktionen französischer Intellektueller und deutscher Exilanten auf die europäische Krise nach dem Münchner Abkommen (1938 – 1940)“. Eine Tagung an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kooperation mit dem Deutschen Exilarchiv 1933 – 1945 (23. – 25. März 2006)

Deutsch-Französische Gespräche zur Europäischen Digitalen Bibliothek. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (3. April 2006)

6. Workshop DissOnline: „DissOnline - wie geht es weiter?“. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (23. Mai 2006)

Sitzungen des Standardisierungsausschusses in der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main (1. Juni und 6. Dezember 2006)

DIN-Workshop „Standardisierungsbedarf im Kontext von Langzeitarchivierung und Digitalisierung“. Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main (2. – 3. November 2006)

VERÖFFENTLICHUNGEN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Archivalien des Deutschen Exilarchivs 1933 – 1945 : Bestandsübersicht. Red.: Sylvia Asmus. – 6., veränderte Ausgabe. – Leipzig; Frankfurt am Main; Berlin : Die Dt. Bibliothek, 2005 [erschienen 2006]. – 108 S.

Buch – Kunst – Balance : Henry Günther: Buchgestalter, Herausgeber, Buchbinder ; die Künstlerbücher der Edition Balance 1990 bis 2006 ; Katalog zur Ausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums 21.6. bis 25.11.2006 / [Ausstellung und Katalog: Hannelore Schneiderheinze]. – Leipzig; Frankfurt am Main; Berlin : Die Dt. Bibliothek, 2006. – 101 S.

Funktionelle Anforderungen an bibliografische Datensätze [Elektronische Ressource] : Abschlussbericht der IFLA Study Group on the Functional Requirements for Bibliographic Records / hrsg. von

der Arbeitsstelle für Standardisierung. – Leipzig; Frankfurt am Main; Berlin : Dt. Nationalbibliothek, 2006. – urn:nbn:de:1111-20040721195

Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte ... / eine Veröffentlichung Der Deutschen Bibliothek / Deutsche Bücherei Leipzig in Zsarb. mit d. Leipziger Arbeitskreis zur Geschichte des Buchwesens. Hrsg. von Christine Haug u. Lothar Poethe. – Wiesbaden : Harrassowitz. – 14 (2005 / 2006)

Normdaten CD-ROM. – Ausgabe Januar 2006 : Gemeinsame Körperschaftsdatei, Personennamendatei, Schlagwortnormdatei / Die Dt. Bibliothek, Zentrale bibliogr. Dienstleistungen. – 2 CD-ROMs; 12 cm + Handbuch

Normdaten CD-ROM. – Ausgabe Juli 2006 : Gemeinsame Körperschaftsdatei, Personennamendatei, Schlagwortnormdatei / Dt. Nationalbibliothek, Zentrale bibliogr. Dienstleistungen. – 2 CD-ROMs; 12 cm + Handbuch

RAK-Musik [Elektronische Ressource] : Aktualisierung der Anlage M 9 / hrsg. von der Arbeitsstelle für Standardisierung. – Leipzig; Frankfurt am Main; Berlin : Dt. Nationalbibliothek, 2006. – urn:nbn:de:1111-20040721181

Zentrale bibliografische Dienstleistungen. – Stand: 1. August 2006. – Leipzig; Frankfurt am Main; Berlin : Dt. Nationalbibliothek, 2006. – 41 S.

VERÖFFENLICHUNGEN VON MITARBEITERN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Altenhöner, Reinhard: Daten mit Zukunft : Langzeitarchivierung. In: Börsenblatt 173 (2006) 4, S. 22 – 25

Altenhöner, Reinhard: Data for the Future : the German Project „Co-operative Development of a Long-Term Digital Information Archive (kopal). In: Library Hi Tech 24 (2006) 4, S. 574 – 582

Altenhöner, Reinhard: Zur Archivierung Digitaler Amtlicher Druckschriften – Überlegungen im Kontext der Bibliotheken. In: Planungen, Projekte, Perspektiven. Zum Stand der Archivierung elektronischer Unterlagen. – Düsseldorf : Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, S. 67 – 80

Altenhöner, Reinhard: Die Last des Erbe(n)s : Langzeitarchivierung und -verfügbarkeit als strategische Aufgabe im BMBF-Projekt: „Kooperativer Aufbau eines Langzeitarchives digitaler Informationen (kopal). In: Information, Wissenschaft & Praxis 57 (2006) 4, S. 197 – 202

Asmus, Sylvia: Archivalienkatalog des Deutschen Exilarchivs der Deutschen Nationalbibliothek erweitert. In: Neuer Nachrichtenbrief der Gesellschaft für Exilforschung 18 (2006), S. 14

Eckert, Brita: Emigration und Exil = Emigration and Exile. In: Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert Online. Nationalsozialismus, Holocaust, Widerstand und Exil 1933 – 1945. Online-Datenbank. – München : K. G. Saur, 2006

Eckert, Brita: Iwan Heilbuts Nachlass. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung 146, 27.6.2006, S. 8

Eckert, Brita: Sisyphos. In: Von Schöpfern und Schurken : to B. or not to be. – Berlin: Metropol, 2006, S. 24 – 25

Gömpel, Renate: Die Aktivitäten des Normenausschusses Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN 2005/2006. In: Bibliotheksdienst 40 (2006) 1, S. 41 – 51

Gömpel, Renate: Nationale und internationale Normung für Bibliotheken, Archive und Dokumentationseinrichtungen : die Aktivitäten des Normenausschusses Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN 2005 und 2006. In: DIN-Mitteilungen 85 (2006) 3, S. 41 – 46

Heiner-Freiling, Magda: DDC German, the project, the aims, the methods – new ideas for a well-established

traditional classification system. In: Cataloging & Classification quarterly 42 (2006), S. 147 – 162

Heiner-Freiling, Magda: The use of the Dewey Decimal Classification (DDC) in the German National Bibliography. In: Newsletter der Bibliography Section der IFLA, April 2006, S. 7 – 9

Helmkamp, Kerstin: Die Internationalisierung deutscher Standards : auf dem Weg von MAB2 zu MARC 21; „Access" – der Schlüssel zum Erfolg. In: Bibliotheksdienst 40 (2006) 11, S. 1281 – 1285

Helmkamp, Kerstin; Oehlschläger, Susanne: Ein Meilenstein auf dem Weg zur Internationalisierung der deutschen Standards : die Einführung von MARC 21. In: BuB 58 (2006) 11/12, S. 733 – 734

Jockel, Stephan u. a.: Der erweiterte Sammelauftrag der Deutschen Nationalbibliothek und seine informationstechnischen Konsequenzen. In: DFN-Mitteilungen 71 (2006), S. 24 – 26

Niggemann, Elisabeth: Wer suchet, der findet? Verbesserung der inhaltlichen Suchmöglichkeiten im Informationssystem Der Deutschen Bibliothek. In: Information und Sprache ; Festschrift für Harald H. Zimmermann. – München : K. G. Saur, 2006, S. 107 – 118

Oehlschläger, Susanne: ICABS at WLIC in Oslo. In: International Cataloguing and Bibliographic Control (ICBC) 35 (2006) 2, S. 26

Oehlschläger, Susanne: IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards at the World Library and Information Congress in Oslo. In: ScatNews 24 (2006), S. 2

Oehlschläger, Susanne u. a.: Weltkongress Bibliothek und Information, 72. IFLA-Generalkonferenz in Seoul, Korea. In: Bibliotheksdienst 40 (2006) 10, S. 1127 – 1148

Rüdiger, Bettina: Carl Berendt Lorck : ein Däne in Leipzig. In: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte 14, 2005 (2006), S. 317 – 323

Rüdiger, Bettina: Der „Ersch/Gruber" : Konzeption, Drucklegung und Wirkungsgeschichte der Allgemeinen Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. In: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte 14, 2005 (2006), S. 11 – 78

Schneider, Birgit: Deutsche Bücherei Leipzig. In: Zu Leipzigs Schätzen : auf Entdeckungstour durch Museen, Sammlungen und Gärten. – Leipzig : PRO Leipzig, 2006, S. 236 – 239

Schneiderheinze, Hannelore: Deutsches Buch- und Schriftmuseum. In: Zu Leipzigs Schätzen : auf Entdeckungstour durch Museen, Sammlungen und Gärten. – Leipzig : PRO Leipzig, 2006, S. 240 – 243

Seib, Renate: Die Digitalisierung jüdischer Periodika in NS-Deutschland – Chancen und Probleme. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 53 (2006) 3/4, S. 188 – 190

Staub, Hermann [Rezension]: Findbücher Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig / Sächsisches Staatsarchiv Leipzig. – Halle/Saale : mdv, 2005. In : Börsenblatt 173 (2006) 27, S. 44

Staub, Hermann [Rezension]: Findbücher Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig / Sächsisches Staatsarchiv Leipzig. – Halle/Saale : mdv, 2005. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 53 (2006) 5, S. 279 – 280

GREMIEN DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK
(Stand: 31.12.2006)

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Prof. Dr. Hermann Schäfer, Vorsitzender	bei dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
Siegmund Ehrmann	Mitglied des Bundestags, Berlin
Annette Eickmeyer-Hehn	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Bonn
Dr. Johannes Fournier	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Bonn
Dr. Georg Girardet	Stadt Leipzig, Dezernat für Kultur
Dr. Wendelin Göbel	Bärenreiter Verlag, Kassel
Vittorio E. Klostermann	Vittorio Klostermann GmbH, Frankfurt am Main
Johann-Henrich Krummacher	Mitglied des Bundestags, Berlin
Prof. Dr. Wulf-Dietrich v. Lucius	Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart
Dr. Susanne Olbertz	bei dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
Prof. Dr. Felix Semmelroth	Stadt Frankfurt am Main, Amt für Wissenschaft und Kunst
Alexander Skipis	Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Dr. Norbert Thurow	Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft e.V., Hamburg

MITGLIEDER DES BEIRATS DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Manfred Meiner, Vorsitzender	Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg
Albert Bilo	Universitätsbibliothek Essen
Rudolph Braun-Elwert	N.G. Elwert, Universitätsbuchhandlung und Verlag GmbH & Co. KG, Marburg
Dr. Thomas Bürger	Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Dresden
Dr. Knut Dorn	Otto Harrassowitz KG, Wiesbaden
Prof. Dr. Dietrich Götze	Heidelberg
Dr. Rolf Griebel	Bayerische Staatsbibliothek, München
Wilhelm Hohmann	Antiquariat Wilhelm Hohmann, Stuttgart
Prof. Dr. Clemens Jochum	Deutsche Bank AG, Private Clients Asset Management Global Technology, Eschborn
Prof. Dr. Claudia Lux	Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Berlin
Barbara Schneider-Kempf	Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Berlin
Clara Waldrich	K. G. Saur Verlag, München

MITGLIEDER DES BEIRATS FÜR DAS MUSIKARCHIV DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Dr. Martin Schaefer, Vorsitzender	Anwaltssozietät Boehmert & Boehmert, Berlin
Dr. Helmut Hell	Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Berlin
Helmut König	Thorofon Schallplatten KG, Wedemark
Prof. Dr. Wolfgang Rathert	Ludwig Maximilians Universität, München
Michael Rosenthal	Musikalienhandlung M. Oelsner, Leipzig
Dr. Jacob de Ruiter	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), Berlin
Dr. Hartmut Schaefer	Bayerische Staatsbibliothek, München
Prof. Dr. Ulf Scharlau	SWR Stuttgart, Dokumentation und Archive, Stuttgart
Dr. Heinz Stroh	Deutscher Musikverleger-Verband e.V., Bonn
Peter Tonger	P. J. Tonger Musikverlag, Köln
Margot Wallscheid	Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ), Bonn
Peter Zombik	Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft e. V., Berlin

Generaldirektorin
Dr. Elisabeth Niggemann

Direktorin in Frankfurt am Main
Ständige Vertreterin der Generaldirektorin
Ute Schwens

Direktorin in Leipzig
Ständige Vertreterin der Generaldirektorin
Birgit Schneider

Zentralverwaltung
Michael Fernau

Informationstechnik
Reinhard Altenhöner

Zentrale bibliografische Dienstleistungen
Ute Schwens

Erwerbung, Formalerschließung und Standardisierug
Renate Gömpel

Sacherschließung
Magda Heiner-Freiling

Benutzung und Archivierung
Dr. Volker Henze

Deutsches Exilarchiv 1933 - 1945
Dr. Brita Eckert

Deutsches Musikarchiv
Dr. Ingo Kolasa

Erwerbung und Formalerschließung
Angela Matthias

Sacherschließung
Birgit Schneider

Benutzung und Archivierung
Jörg Räuber

Deutsches Buch- und Schriftmuseum
Dr. Stephanie Jacobs

VERTRETER DER DEUTSCHEN NATIONALBIBLIOTHEK WIRKTEN IM BERICHTSJAHR IN FOLGENDEN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN BIBLIOTHEKARISCHEN UND SONSTIGEN GREMIEN MIT (IN AUSWAHL, STAND: 31.12.2006):

NATIONAL

Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer der ZDB (AG DBT)	Cornelia Diebel Renate Polak-Bennemann Ebba Reuter Susann Solberg
Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme	Reinhard Altenhöner Susanne Oehlschläger (Verbundsekretariat)
Bund-Länder-Arbeitsgruppe Europäische Bibliotheks-, Archiv- und Museumsangelegenheiten (AG EUBAM)	Birgit Schneider
Deutsche Allianz zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes	Birgit Schneider
Deutsche UNESCO-Kommission	Ute Schwens (Vorstand)
DIN / Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD)	Renate Gömpel (Beirat, Vorsitz)
Gesellschaft für Exilforschung e. V.	Sylvia Asmus Dr. Brita Eckert (Beirat) Jörg Räuber (Vorstandsmitglied, Schatzmeister)
Goethe-Institut	
„Bibliothek und Information“	Dr. Elisabeth Niggemann (Beirat)
Konferenz der Informatorischen und Bibliothekarischen Ausbildungseinrichtungen (KIBA)	Erica Ditter Gabriele Freudenberg

Standardisierungsausschuss	Dr. Elisabeth Niggemann (Stellv. Vorsitzende) Renate Gömpel (Geschäftsführerin)
Expertengruppe Datenformate	Reinhard Altenhöner (Vorsitz)
Expertengruppe DDC Deutsch	Magda Heiner-Freiling (Vorsitz)
Expertengruppe Formalerschließung	Gudrun Henze (Vorsitz)
Expertengruppe GKD	Christina Hengel-Dittrich (Vorsitz)
Expertengruppe Online-Ressourcen	Gudrun Henze (Vorsitz)
Expertengruppe PND	Christina Hengel-Dittrich (Vorsitz)
Expertengruppe RSWK / SWD	Martin Kunz (Vorsitz)
Stiftung Buchkunst	Dr. Elisabeth Niggemann (Stellv. Vorsitzende) Birgit Schneider
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	
Bibliothekskommission	Dr. Elisabeth Niggemann (Vorsitz)

INTERNATIONAL

Association Internationale des Bibliothèques, Archives et Centres de Documentation Musicaux (AIBM)	
Gruppe Bundesrepublik Deutschland	Katharina Beer Dr. Bettina von Seyfried
Conference of Directors of National Libraries (CDNL)	Dr. Elisabeth Niggemann
Conference of European National Librarians (CENL)	Dr. Elisabeth Niggemann (Chair) Dr. Britta Woldering (Secretary)
Frankfurt Group	Ute Schwens
International Association of Sound and Audiovisual Archives (IASA)	
Ländergruppe Deutschland / Deutschschweiz	Dr. Ingo Kolasa (Stellv. Vorsitzender)

International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA)	
Deutsches Nationalkomitee	Ute Schwens
Bibliography Section / Standing Committee	Claudia Werner
Cataloguing Section / Standing Committee	Renate Gömpel
Classification and Indexing Section / Standing Committee	Yvonne Jahns
National Libraries Section / Standing Committee	Dr. Elisabeth Niggemann
Information Technology Section / Standing Committee	Reinhard Altenhöner (Secretary)
Preservation and Conservation Section / Standing Committee	Birgit Schneider
IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards	Renate Gömpel (Vorsitz)
Advisory Board	Susanne Oehlschläger (Sekretariat)
ISSN / IC International Standard Serial Number / International Centre	
Governing Board	Susann Solberg
General Assembly	Susann Solberg
ISSN / NC International Standard Serial Number / National Centre	Hildegard Neu
LIBER MARC21 Interest Group	Renate Gömpel (Vorsitz)
OCLC Board of Trustees	Dr. Elisabeth Niggemann
OCLC / PICA	
Cooperative Development Board	Reinhard Altenhöner
	Bernd Althaus
	Renate Polak-Bennemann
Product Management Meeting	Reinhard Altenhöner
	Renate Polak-Bennemann
TEL Board	Dr. Elisabeth Niggemann
	Dr. Britta Woldering